

Didaktische Visualisierung - Grundlagen (Basismodul) (SoSe 26)

Eckdaten

Trainer*innen: Alexandra N. Andreasová, Ph.D.

Termin 1: 24. 03. 2026, **Uhrzeit:** 10:00-18:00, **Raum:** Quantiusstraße 4

Arbeitseinheiten: 8

Verfügbare Plätze: 10

Anrechnung: Basismodul, Lehren und Lernen (NRW-Zertifikat)

Anmeldung (Interne)

Anmeldung (Externe)

Inhalt

Neben ihren Rollen als Lehrende und Forschende fällt Hochschullehrenden heutzutage auch noch die Rolle der Gestalter*innen zu: Präsentationen, eCampus-Kurse, Lernvideos oder andere (digitale) Lernmedien müssen von ihnen gestaltet werden. Die digitalen Medien machen es möglich, dass jede*r Lehrende ihre/seine eigenen individuellen Materialien erstellt. Welche Rolle spielt dabei die visuelle Gestaltung der digitalen Oberfläche? Was bedeutet Benutzerfreundlichkeit im Kontext der Hochschullehre? Was hat Barrierefreiheit mit der Gestaltung zu tun?

Dieser Workshop bietet eine Einführung in visuelle Gestaltung für Lehrende. Sie lernen die wichtigsten Prinzipien für den Umgang mit Fläche, Schrift, Farbe und Bildern kennen. Anhand von zahlreichen Beispielen sensibilisieren Sie Ihre Wahrnehmung für Gestaltung, die sich unterstützend auf den Lernprozess auswirkt. In mehreren Übungen bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Materialien zu reflektieren und zu überarbeiten. Sie bekommen Zeit, Lehr-/Lernmaterialien Ihrer eigenen Wahl zu überarbeiten und erhalten wertvolles Feedback von anderen Teilnehmer*innen sowie von der Trainerin.

ACHTUNG!

Die folgenden Inhalte werden im Sommersemester 2026 im Workshop "Didaktische Visualisierung - Aufbau" angeboten, in dem die Inhalte des Workshops "Didaktische Visualisierung - Grundlagen" vorausgesetzt werden:

- Funktionen visueller Kommunikation
- Unterschied zwischen indexalischen, ikonischen und symbolischen Zeichen
- visuelle Formate und Medien für die eigene Lehre
- Einsatz von Visualisierungen auf verschiedenen didaktischen Ebenen (Lehrende*r, Lehrsetting, Studierende*r)

Lernziele

Didaktische Visualisierung - Grundlagen (Basismodul) (SoSe 26)

Der Grundlagen-Workshop zum Thema Didaktische Visualisierung unterstützt Lehrende darin, die wichtigsten Prinzipien der visuellen Kommunikation in ihrer Lehre zu beachten.

Die Teilnehmer*innen können nach dem Workshop

- die Funktionen der visuellen Gestaltung in der Hochschullehre benennen.
- die Möglichkeiten der visuellen Gestaltung ihrer eigenen Lehrmaterialien reflektieren.
- die wichtigsten Regeln für den Gebrauch von Farbe und Bildern anwenden.
- die Konzepte Ordnung und Struktur, Weißraum, Hierarchie, Konsequenz bei der Gestaltung eigener Lehr-/Lernmaterialien anwenden.
- die Auswirkungen der visuellen Elemente auf die Barrierefreiheit des Materials beurteilen.

Anforderungen

Bitte bringen Sie einen Laptop mit Ihren Lehr-/Lernmaterialien, an denen Sie im Workshop arbeiten möchten, mit.

Organisatorische Hinweise

Das Basismodul (insgesamt 80 AE) besteht aus fünf Grundlagen-Workshops, die sich an alle Lehrenden richten, die sich grundsätzlich mit dem Thema Lehre beschäftigen möchten oder neu in die Lehre einsteigen. Sie bieten eine Übersicht über alle hochschuldidaktisch relevanten Themenfelder und vermitteln ein breitgefächertes Grundlagenwissen für die Gestaltung von Lehrveranstaltungen. Der Workshop "Didaktische Visualisierung - Grundlagen (Basismodul)" ist Bestandteil des Basismoduls im NRW-Zertifikatsprogramm. Er kann jedoch auch außerhalb des Programms als Einstieg in eine bestimmte hochschuldidaktische Thematik besucht werden.

Barrierefreiheit

Präsenzworkshops in der Quantiusstraße

Die Seminarräume befinden sich im 2. Stock und sind nur über Treppen zugänglich.

Präsenzworkshops in der Kaiserstraße

Die Seminarräume befinden sich im 1. Stock, welcher mit einem Aufzug erreichbar ist. Das Gebäude ist eingeschränkt barrierefrei.

Online-Workshops

Wir arbeiten daran, unsere Online-Workshops so weit wie möglich barrierearm zu gestalten.

Didaktische Visualisierung - Grundlagen (Basismodul) (SoSe 26)



Bitte melden Sie sich, falls Sie Unterstützung vor, während oder nach der Veranstaltung benötigen, beim Team des BZH.